

Scherzfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-499137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am Härr Bundaskhändler Adanauar isch a Tumma passiert. Är hätt sich mit ainam vu siina Minischtar über an andara Minischtar untaarhalte. As sej a tumma Khoga und är teeti na am liabschtan ussawärfa uf dar Regiarig. Dia baidan Eggzelenza hend sich also untaarhalte wie zwai gwönlihi Mentscha. Ma leggt siini Wörtli nitt gad uff dGoldwoog, a Tööni vartöönt schnäll und as blibbt nüüt mee übrig darvoo. Wenn nitt zuafälligarwiis a Toonbandgräät iigschaltan isch. Und säbb isch ebba bejm Gschpräch vum Härr Bundaskhändler dar Fall gsii. Asoona Toonband khamma denn laufa loo – und nohamool laufa loo, solang, bis as übaraal umanandar töönt hätt. Für Gegnar vum Härr Adanauar isch das natüürli a gfundas Frässa gsii. Darzua wääri allardings zsääga, daß as nitt ganz fain gsii isch, daß dä Betriibsumfall wörtlich in da Zittiga varöffantlicht wordan isch. Au ama politischa Gegnar sötti man a Schtuckh Privaatlääba loo. Zum Privaatlääba khöört abar au öppan a shtarkhs Wort, a Schlöttarlig, also aswas, was ma nia schriiba teeti.

As wird afengs a bitz viil Toonbendlat. Und uff aimool simmar sowitt, daß a Tenkband-Apparaat uff da Markht khunt. Jöösas, dia Ehrbelaidigungskhlaaga wos denn räggna wird!

Lieber Nebi!

Der Büromaterial-Verwalter unseres Geschäftes hat immer sehr große Mühe, den Verbrauch des Schreibpapiers ohne Briefkopf in erträglichen Grenzen zu halten, denn es erfreut sich bei den Angestellten für verstohlenen ausgeführte Privatkorrespondenz großer Beliebtheit. Kürzlich hat er seine Sorgen dem Personalchef mitgeteilt. Dieser aber, voller Verständnis, hat den Materialverwalter getröstet und ihn darauf hingewiesen, daß offenbar selbst der Hersteller jenes Maschinenpapiers ohne Briefkopf in seinen Büros dieselben Probleme habe, sonst hätte er diesem Papier wohl kaum die Marke gegeben: «Quo vadis?»

*

Die Tätigkeit eines Redaktors besteht wohl zum großen Teil im Kürzen. Warum ich auf



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung, Unterhaltung, Orchester, Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28. — bis 32. —. Tel. (083) 35921 Dir. A. Flühler



Eine häufige Erscheinung im Winterparadies
Bim tanze usguschlipft!

diese Vermutung gekommen bin? Ich habe eine Manuskriptsendung an die Textreduktion Nebelspalter adressiert!

*

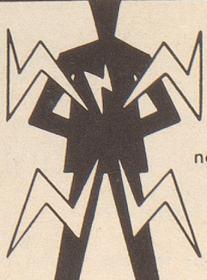
Die Putzfrau, die jeweils am Donnerstag unserem Muetti beim Aufräumen der Wohnung hilft, hat uns seit einigen Wochen im Stich gelassen, weil der Rheumatismus sie arg plagte. Kürzlich trafen wir ihr Großkind, das bei ihr lebt, und wir fragten es: «Wie geht es deinem Großmami?» – «Danke, sehr gut!» sagte die etwa sechsjährige Kleine. Dann ward sie sich wohl dessen bewußt, daß sie etwas Dummes gesagt hatte und fügte hastig bei: «Das heißt am Donnerstag hat sie immer sehr große Schmerzen!» BB

Scherzfrage

In den USA wurde ein entflogener Papagei aufgefunden, der immer wiederholte: «Eins, zwei, drei ... kaputt! Eins, zwei, drei ... kaputt!» Aus welchem Ort war der Papagei? Sie haben richtig geraten: Aus Cape Canaveral. bi

Aus dem Weka

Die Kompagnie war zum Hauptverlesen angetreten. Der Feldweibel rechnete die gemeldeten Mannschaftsbestände der Züge zusammen. Ein Mann zu wenig. Die Führer rechts mußten nochmals nachzählen. Wieder das gleiche Resultat. Plötzlich erschienen vom Lastwagenpark zwei Motorwägeler und schlossen sich hinten an. Der Feldweibel schüttelte verlegen den Kopf und sagte halblaut: «Gottfriedschutz, jetz hani eine z vill!» HW



Midro -Tee
hilft sicher gegen
Verstopfung

Tee: Weder kochen
noch aufbrühen Fr. 2.-
Tabletten: Praktisch
für die Reise Fr. 2.60

In Apotheken
und Drogerien